

1. Zusammenfassende Darstellung der IES Änderung durch die LAG

LAG AktivRegion: Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Evaluierung erfolgt durch die LAG und / oder durch externe Vergabe an das Büro

Gegenstand der IES – Änderung:

1. Verschieben eines Betrages von 35.000 € aus dem Kernthema „Klima- und Generationengerechte Mobilität“ in das Kernthema „Bildungs- und Kulturzugänge, Bildungsübergänge“

Anlass der IES – Änderung:

Anlass der Mittelverschiebung ist der Stand der Zielerreichung und die nicht vorhandene und bis zum Ende der Förderperiode nicht zu erwartende Nachfrage nach Fördermitteln im Kernthema „Klima- und Generationengerechte Mobilität“ und der auftretende Bedarf im Kernthema „Bildungs- und Kulturzugänge, Bildungsübergänge“

Dem Kernthema „Klima- und Generationengerechte Mobilität“ ist durch das Land das folgende Ziel im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ zugeordnet worden:

„Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragungsansätzen für andere Kommunen / Träger“

Indikator: Anzahl Projekte

Zielwert: 5

Diese direkte 1:1-Verbindung von Kernthema zu Ziel ist in der IES der AktivRegion nicht vorgesehen. Sie macht auch inhaltlich keinen Sinn. Warum sollten Mobilitätsprojekte nur gefördert werden, wenn sie investiv sind?

In der IES gibt es Ziele auf Schwerpunktbene, sodass ein Projekt auch auf mehrere Ziele einzahlen kann.

Diese unterschiedliche Betrachtung macht eine Beurteilung der Zielerreichung im Kernthema „Klima- und Generationengerechte Mobilität“ schwer bis unmöglich.

An dieser Stelle erfolgt eine Betrachtung der Zielerreichung mit der Fragestellung, ob und in welchem Umfang die folgenden Projekte aus dem Kernthema „Mobilität“ allen drei Zielen des Schwerpunktes „Klimawandel und Energie“ dienen.

Dem Kernthema wurden bisher 6 Projekte zugeordnet: „Potentialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis Plön“, „Bürgerbus Malente“, „Radverkehrskonzept für den Kreis Ostholstein unter Berücksichtigung der angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte“, „Machbarkeitsstudie zum Einsatz von autonom fahrenden, elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein“, „Mobilitätskonzept Preetz und Umland“ und „Integriertes Radverkehrskonzept Kreis Plön“.

Darüber hinaus haben die Maßnahmen „Machbarkeitsstudie zum Betrieb einer Elektrofähre auf dem Großen Plöner See“ und „Machbarkeitsstudie für eine touristische Buslinie um den Großen Plöner See“ inhaltlich starke Bezüge zur Mobilität und tragen zur Zielerreichung bei. Sie wurden allerdings im Antragsverfahren dem Kernthema „Nachhaltige Tourismusedwicklung, Strategien, Angebotsentwicklung und Marketingstärkung“ zugeordnet. Auch die Projekte „musiculum MOBIL“ und „Anschaffung eines Umweltmobils für den Naturpark Holsteinische Schweiz“ reagieren auf veränderte Mobilitätsanforderungen. Alle diese Maßnahmen bleiben bei der Betrachtung außen vor.

Es ist festzuhalten, dass die 6 Mobilitätsprojekte schon einen überproportionalen Anteil an den bisher insgesamt 12 im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ ausmachen.

Im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ sind 3 Ziele definiert:

Ziel 1: Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen

Indikator: Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima/Energie inkl. nachhaltiger Mobilität

Zielwert: 20 Kommunen

Der Zielwert ist deutlich überschritten. Alle Kommunen haben inzwischen mehrfach konzeptionelle und analytische Grundlagen.

Beitrag des Kernthemas „Mobilität“: Das Kernthema „Mobilität“ bietet allein durch die Radverkehrskonzepte für die beiden Kreise allen Kommunen in der AktivRegion neue Erkenntnisse und Handlungsoptionen.

Ziel 2: Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte

Indikator: Anzahl Projekte

Zielwert: 6 Projekte

Der Zielwert ist erreicht. Von den Projekten, die den drei Kernthemen des Schwerpunktes „Klimawandel und Energie“ zugeordnet wurden, zahlen fast alle auf das hier in Rede stehende Ziel ein. Genannt seien hier z. B. die 4 Projekte, die auf die Wärmeversorgung in Preetz abzielen (MBS „100% erneuerbare Wärme“ für das Quartier Glindskoppel/ Wunder'sche Koppel in Preetz“, „100% erneuerbare Wärme zur Versorgung von 4 Schulen und 4 Sporthallen in Preetz“, „MBS zur interkommunalen Wärmeversorgung des Gewerbe- und Wohngebietes Preetz-Wakendorf“, „Businessplan zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft Preetz“)

Beitrag des Kernthemas „Mobilität“: Alle 6 oben aufgelisteten Projekte des Kernthemas „Mobilität“ dienen der Vorbereitung konkreter Maßnahmen (Verbesserung des Radverkehrs, Attraktivierung des ÖPNV). Sie wurden zum Teil mit intensiver öffentlicher Beteiligung durchgeführt und tragen dazu bei, die Rolle des Verkehrs im Zusammenhang mit dem Klimaschutz in der Gesellschaft deutlich zu machen.

Ziel 3: Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen/Träger

Indikator: Modellprojektanzahl

Zielwert: 5 Projekte

Der Zielwert ist nicht erreicht. Lediglich ein investives Projekt wurde mit Mitteln der AktivRegion umgesetzt (Anschaffung Bürgerbus Malente).

Es hat sich gezeigt, dass die Investitionskosten in den Kernthemen des Schwerpunktes „Klimawandel und Energie“ häufig sehr hoch sind, sodass die Förderung über die AktivRegion mit den im Vergleich sehr niedrigen Mitteln nicht geeignet ist. Unsere

Aufgabe ist die Vorbereitung von Investiven Maßnahmen durch die Schaffung von Entscheidungsgrundlagen über Machbarkeitsstudien u.Ä..

Beitrag des Kernthemas „Mobilität“: *Wie oben erwähnt ist die Maßnahme „Bürgerbus Malente“ das einzige Projekt, das direkt auf das Ziel einzahlt.*

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Kernthema „Mobilität“ im Verhältnis zu den zwei anderen im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ überproportional zur Zielerreichung im Schwerpunkt beigetragen hat.

Für die Diskussion über die zukünftige Mobilität in unserem ländlichen Raum haben die Projekte wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen geliefert.

Die Schwerpunktziele wurden weitgehend erreicht.

Daher beantragen wir die Entnahme von 35.000 € aus dem Budget des Kernthemas „Mobilität“

Ein Vorhalten weiterer Mittel speziell für dieses Kernthema ist nicht notwendig, weil nach dieser aktuellen Umschichtung die gesamten noch im Grundbudget vorhandenen freien Mittel unter 250.000 € betragen und wir dann frei auf eingehende Projektideen und Anträge reagieren können.

Diese 35.000 € sollen dem Kernthema „Bildungs- und Kulturzugänge, Bildungsübergänge“ zugeführt werden.

Das quantifizierte Ziel dort lautet:

Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg

Indikator: *Anzahl Projekte*

Zielwert: *5 Projekte*

Dieses Ziel ist nicht erreicht. Das Kernthema ist 2014 zur Zeit der Flüchtlingskrise in die IES aufgenommen worden, um insbesondere Möglichkeiten zu schaffen, Menschen schnell und gut vorbereitet in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Diese Aufgabe wurde dann aber von anderen Institutionen übernommen. Daher sind bisher nur zwei Projekte diesem Kernthema zugeordnet worden (Haltestellenschilder Bücherbus Ostholstein, Umweltmobil Naturpark).

Wiederum, wie schon 2014, muss nun aktuell auf ein unvorhergesehenes Problem reagiert werden, nämlich die Corona-Pandemie. Diese hat besonders im Bildungsbereich und hier wiederum besonders bei Kindern durch Schließung von Einrichtungen, Quarantäneanordnungen oder Versammlungsverboten zu Defiziten im Angebot geführt. Neue Formate zur Bildungsvermittlung werden daher geboren. Ein Ansatz ist, Kinder nicht in zentral gelegene Bildungseinrichtungen zu holen, sondern aufsuchend zu arbeiten. Ein solches Angebot will die Sparkassenstiftung Ostholstein mit dem Projekt „Küchengarten auf Tour“ machen (Einzelheiten in der Projektbeschreibung auf unsrer Homepage). Die umgeschichteten Mittel sollen daher zur Förderung dieses Projektes eingesetzt werden.

Was wurde unternommen, um dem Hemmnis entgegenzuwirken, das nun Anlass ist, die IES zu ändern?

Es gibt kein Hemmnis

Begründung, warum die durchgeführten Aktionen keine Wirkungen zeigten:

Es gibt kein Hemmnis

Nachvollziehbare Herleitung für die Wahl der vorgesehenen IES – Änderung, unter Berücksichtigung der SWOT Ergebnisse und Darstellung der Auswirkung der IES – Änderung auf die Gesamt – IES

(Wie wirkt sich die vorgesehene Änderung aus auf die (anderen) Kernthemen und Schwerpunkte, auf die Budgetausstattung sowie die Zielerreichung unter Berücksichtigung der Bewertungsergebnisse der Sachverständigen zur Anerkennung?)

Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Zielerreichung. Es werden lediglich Budgetmittel verschoben. Die Ziele werden nicht verändert.

Tabellarische Zusammenfassung der finanziellen Auswirkungen der Budget-Änderungen

Kernthema: Klima- und Generationengerechte Mobilität	Kernthema Bildungs- und Kulturzugänge, Bildungsübergänge
Anteil am Gesamt-Budget: 10%	Anteil am Gesamt-Budget: 2,03%
Zugewiesenes Gesamt-Budget in EUR Stand 24.06.2022 217.440,96	Zugewiesenes Gesamt-Budget in EUR Stand 24.06.2022 47.199,35 €
Davon gebunden Stand 24.06.2022 136.692,44 €	Davon gebunden Stand 24.06.2022 31.518,57 €
Freie Mittel: 80.748,52 €	Freie Mittel: 15.680,78 €
Mittelverschiebung aktueller Antrag -35.000 €	Mittelverschiebung aktueller Antrag +35.000 €
NEU: Zur Verfügung stehendes Budget: 45.748,52 €	NEU: Zur Verfügung stehendes Budget: 50.680,78 €

Anlagen (optional):

Evaluierungsunterlagen / -ergebnisse
 IES-Änderung (im Änderungsmodus)
 Änderungen der Anlagen zur IES (Änderungsmodus)
 Beschlussfassungen

1. Bewertung der Änderung durch das LLUR

Bewertung des LLUR der einzelnen IES – Änderungen zur Gesamtstrategie:

Bewertung zur Einhaltung der Mindestkriterien

Qualitätsbewertung der IES – Änderung auf Grundlage der Bewertungsergebnisse des Sachverständigen zur Anerkennung, unter Beachtung der Mindestpunktzahl:

2. Abschließendes Bewertungsergebnis der Verwaltungsbehörde: